

Mit Spenderherz ein Snowboardrennen gewonnen



Carina Bürgisser mit zwei Medaillen. Diese sind von 2018, weil dieses Jahr wegen des Corona-Virus keine aus China geschickt worden waren. (Bild:PD)

OBERÄGERI - Carina Bürgisser aus Oberägeri ist an den World Transplant Winter Games, dem Wettstreit der Sportler mit Transplantationen, zweimal nicht zu schlagen gewesen.

RAPHAEL BIERMAYR

Die 16-jährige Snowboarderin gewann in Kanada sowohl den Parallelslalom als auch den Riesenslalom. Im kleinen Teilnehmerfeld im Riesenslalom gab es auch über 20-Jährige, die sie schlug. Den Kurs meisterte sie fehlerlos, «es hatte zwei, drei heikle Stellen», blickt Bürgisser zurück. Im Parallelslalom liess sie den gleichaltrigen Jungen keine Chance.

«Das Wichtigste war das Mitmachen, denn ohne meinen Spender wäre ich nicht mehr hier» relativiert sie den Wert der Medaillen. Bürgisser erhielt 2015 ein neues Herz – just am fünften Jahrestag gewann sie an den Transplant Games im Riesenslalom. Sie sagt:

«Für mich ist es sowieso ein Wunder, überhaupt ein Rennen auf dem Snowboard fahren zu können.»

Früher fuhr die Oberägererin Ski, hatte nach der Chemotherapie aber zu wenig Kraft dafür. Vor knapp vier Jahren begann sie mit Snowboarden – äusserst erfolgreich, offensichtlich.

Ein kleiner Wermutstropfen: Medaillen gab es für Bürgissers Erfolge in Kanada keine. Wegen des Corona-Virus habe der Hersteller aus China keine geschickt, sagt sie. Auf dem Bild zu diesem Artikel trägt sie zwei Medaillen vom Jahr 2018, als die Transplant Winter Games in der Schweiz stattfanden.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

<https://www.bote.ch/nachrichten/zentralschweiz/zug/diese-zugerin-erhielt-vor-fuenf-jahren-ein-neues-herz-jetzt-gewinnt-sie-snowboardrennen;art93,1227657>